

Drama

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **54 (1928)**

Heft 39: **Nationalratswahlen**

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-461835>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Drama

Durch einige Schweizerzeitungen ging dieser Tage die aufsehenerregende Schilderung eines furchterlichen Kampfes, den ein Vater mit einem Adler bestand, der des Vaters Kind mitten aus dem Schlaf aus dem Grabe riß, um es in seinem Horst mit seiner Familie zu teilen. Das Drama geschah auf der Alp Alberna. Vater und Kind befinden sich den Verhältnissen entsprechend wohl.

Als eifriger Förderer des Kampfes gegen die Adler bin ich der Sache nachgegangen und habe einwandfrei folgende Tatsachen festgestellt:

Vater, Mutter und Geschwister des geraubten Kindes sahen an einem Sonntag, als das Kindlein auf einer Wiese ahnungslos schlief, in den Lüften einen Adler kreisen, der sich bald felswärts verzog. Vater und Kind befinden sich den Verhältnissen entsprechend wohl. Das ist für uns das Wichtigste, das Wichtigste stimmt.

Wie leicht könnte also auch das andere stimmen!

Wenn zum Beispiel der Adler das Kind bemerkt hätte...

Und wenn er dann...

Und wenn dann der Vater...

Fluch den Adlern, ihren letzten Spuren!

„Fr. Ztg.“: „Heute morgen legte uns Herr F. B. ein Ei von 110 Gramm auf den Tisch.“ — Ein seltsames Huhn! Ich möchte es Deinem Redaktionstisch auch gönnen, lieber Bö!

O bittenei, das Ei könnte faul sein. Bö.

*

In einem bayerischen Dorfe wollten die Leute wieder eine Anzahl Stadtkinder als Ferienkinder aufnehmen. Der Bürgermeister ließ durch den Ortscheller verkünden: „Die Leute, die dieses Jahr Kinder haben wollen, möchten sich sofort beim Bürgermeister melden. Angabe ob Knabe oder Mädchen und wie viel.“

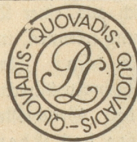
Wenn
Vermouth
dann
JSOTTA



Vorzügliche, Hochwertige
**Schreib-
maschinen-
PAPIERE**

Landquart
Extra Strong

Grison Mills

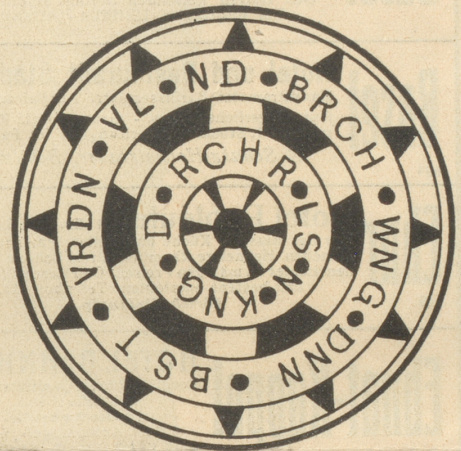


ESPERANTO
DURCHSCHLAG-PAPIER

Denkaufgabe

(Nachdruck verboten.)

Der Ruchenteller



Wie heißt der seltsame Spruch dieses Ruchentellers? Nehmen Sie Ihre Uhr zur Hand und fangen Sie um Mittag an, den äußeren Buchstabenring zu entziffern und hören Sie vor Mittag damit auf. Machen Sie es dann mit dem inneren Buchstabenring ebenso. Wieviel Zeit gebrauchen Sie zur Entzifferung des Verses? Wenn Sie Ihre Aufgabe gelöst haben, dann sind Sie nicht nur um eine Lebensweisheit reicher, sondern können auch stolz auf Ihr Kombinationstalent sein.

Die Erbschaft (Lösung)

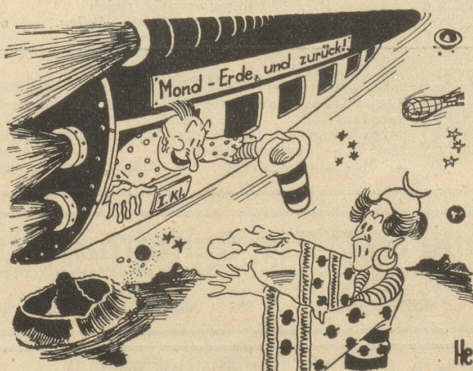
Die drei Kreisflächen verhalten sich genau wie 1:2:4. Demnach erhält der Älteste 13000 Franken, der Jüngste 52000 Franken und der Dritte 26000 Franken.

Alles lobt und ist zufrieden!

direkt ab Fabrik

1 kg Waffeln und { **Fr. 5.50** } per Nachnahme
1 kg Konfekt (spesenfrei)

A. BUHLER, Biskuitfabrik, ZÜRICH 3, Malzstr. 19



Raketenverkehr: Mond-Erde!

Lebewohl Max, bringe mir bitte so einen komischen Hut von der Erde mit und vergiß vor allem „Lebewohl“* nicht!

*) Gemeint ist natürlich das berühmte, von vielen Aerzten empfohlene **Hühneraugen-Lebewohl** mit druckmilderndem Filzring für die Zehen und **Lebewohl-Ballenscheiben** für die Fußsohle. Bleichdose (8 Pflaster) Fr. 1.25, erhältlich in Apotheken und Drogerien.

Wenn Sie keine Enttäuschungen erleben wollen, verlangen Sie ausdrücklich das **echte Lebewohl in Bleichdosen** und weisen andere, angeblich „ebensogute“ Mittel zurück.

**Crème
Suisse**

die beliebteste
Hautcrème

überall erhältlich.

453

Tel. Seln. 4823 Geg. 1904

**Auskunftei
und Privat-
Detektiv-**

Bureau

E. Hüni

Renneweg 31, Zürich 1

Prima Refer. zur Verfügung

Auskünfte

Beobachtungen

und private

Nachforschungen

jeder Art im In- und Ausland



Mit 5 Gts.
frankieren

An den Verlag des

„Nebelspalter“

Buchdruckerei E. Köpfe-Benz

Norschach

Nehmen Sie bitte bei Bestellungen immer auf den „Nebelspalter“ Bezug!

NEBELSPALTER 1928 Nr. 39